

Die Gotthelf-Loge Nr. 10 in Langenthal lädt ein zum Vortrag



Hintergründe der Beschaffung des F35 Hans-Jürg Käser

Am 20. Dezember 2019 wurde von der Bundesversammlung der Planungsbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge gefällt.

Gesucht war eine Plattform, die alle gewünschten Fähigkeiten vereint - ein «multi role fighter». Im Rennen standen die französische Rafale, der Eurofighter des europäischen Airbus-Konzerns, der Gripen E/F aus Schweden, die Super Hornet von Boeing, und die F35 Lightning II von Lockheed Martin.



Der Auftrag der Bundesrätin Viola Amherd war klar: Die Schweizer Luftwaffe soll das System erhalten, das in der Evaluation der Rüstungsbehörde Armasuisse das beste Preis-Leistungs-Verhältnis erzielt. Der Typenentscheid fiel klar zu Gunsten des F35.

Wie immer gibt es bei einer Ausschreibung in dieser Grössenordnung eine Myriade von Abhängigkeiten und Gesichtspunkten mit viel Diskussionsbedarf.

Kaum jemand ist über die Hintergründe der Beschaffung besser informiert als Alt-Regierungsrat Hans-Jürg Käser. Seit Mai 2019 ist er "Political Consultant" von Lockheed Martin. Er kennt nicht nur die die Vorzüge der neusten Generation von Kampfflugzeugen sondern auch die komplexen Kriterien und politischen Interessenlagen hinter den Kulissen. Freuen sie sich auf einen Blick hinter die Kulissen der komplexe Welt der Beschaffung eines modernen Kampfjets.